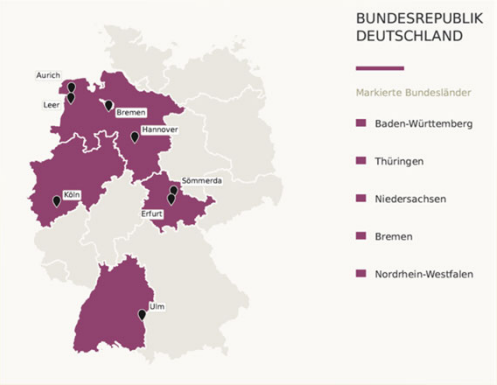
ANOUK

Wohnen und Wachsen

Eine Einrichtung der ifi intense gGmbH

für Mädchen und junge Frauen mit diagnostizierter Essstörung

„Anouk – Wohnen und Wachsen“



„Anouk – Wohnen und Wachsen“

- Stationäre Wohngruppe in zentraler Lage in Aurich
  - Infrastruktur & Anbindung
- Therapeutisch-pädagogisch orientiertes Lebensfeld mit systemisch-tiefenpsychologischem Konzept
- Kapazität 8 Plätze

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Zielgruppe

- Mädchen und junge Frauen
- 12 - 21 Jahre
- BMI von mindestens 17 kg/m²
  - BMI ist kein alleiniger Maßstab der medizinischen Stabilität
  - ärztlich bestätigte somatische Stabilität bei Aufnahme
- Therapieerfahrung
- Motivation zur Veränderung
- aktive Mitgestaltung

Rechtsgrundlage

- §27, §34, §41 SGB VIII
- §35 a SGB VIII

Betreuungsdauer

- individueller Bedarf
- Max. 2 Jahre

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Diagnostische Zuordnung nach ICD 10

- F 50.0 Anorexia nervosa
- F 50.1 Atypische Anorexia nervosa
- F 50.2 Bulimia nervosa
- F 50.3 Atypische Bulimia nervosa
- F 50.9 nicht näher bezeichnete Essstörung
- F 32.0 - F 32.9 Depressive Episode
- F 33.0 - F 33.9 Rezidivierende depressive Störung
- F 34 Anhaltende affektive Störung
- F 41 Andere Angststörungen
- F 42 Zwangsstörung
- F 43.1 Posttraumatische Belastungsstörung
- F 43.2 Anpassungsstörungen
- F 44 Dissoziative Störungen

- Komorbiditäten nur bei ausreichender psychiatrischer Stabilität
- Akute Psychosen / schwere psychiatrische Instabilität: Ausschluss

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Essstörungen verstehen

Sichtbare Dynamiken

- Kontrolle über Nahrung und Körper
- Rückzug, Überanpassung, Selbstabwertung
- Angst vor Kontrollverlust und Bewertung
- hohe innere Spannung bei äußerer Funktionalität

Pädagogische Konsequenz

- Symptome werden als bisherige Bewältigungsversuche verstanden
- Ziel ist nicht Druck, sondern neue Sicherheit, Regulation und Selbstverantwortung
- Der Alltag wird genutzt, um alternative Erfahrungen einzuüben

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Ziele der Betreuung

- **Vier zentrale Entwicklungsziele**
  - Stabilität: körperlich, emotional und alltagspraktisch tragfähig werden
  - Selbstbezug: Körper, Bedürfnisse und Grenzen wieder wahrnehmen
  - Regulation: Spannung erkennen und anders bewältigen lernen
  - Teilhabe: Schule, Ausbildung, Beziehungen und Alltag zunehmend gestalten
- **Wirkung zeigt sich nicht allein in Gewichtsentwicklung, sondern in zunehmender Stabilität, Selbstfürsorge, Teilhabe und Eigenverantwortung**.

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Haltung

- **Stabilisierung und Entwicklung statt unrealistischer Heilungsversprechen**
  - Vulnerabilität und Rückfallrisiken werden verstanden und handhabbar.
- **Klarheit statt Kontrolle**
  - Regeln geben Halt, ohne Beschämung oder Machtkampf zu erzeugen.
- **Beziehung statt Druck**
  - Veränderung entsteht durch Sicherheit, Resonanz und verlässliche Begleitung.
- **Partizipation und wachsende Eigenverantwortung**
  - Mädchen und junge Frauen gestalten mit und übernehmen Verantwortung schrittweise.

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Ankommens- u. Überprüfungsphase

- 6 Wochen innerhalb der laufenden Hilfe
- 1 Heimfahrt
- Ausgehzeiten
  - Minderjährige – 19:30 Uhr
  - Volljährige – 21:00 Uhr

Betreuungsverlauf

- 2 Heimfahrten pro Monat
- Ausgehzeiten
  - 12-13 Jahre: Mo.-So. 19:30 Uhr
  - 14-15 Jahre: So.-Do. 21:30 Uhr
Fr.-Sa. 22:00 Uhr
  - 16-17 Jahre: So.-Do. 22:15 Uhr
Fr.-Sa. 00:00 Uhr

Besuchszeiten

- 11:00 bis 21:00 Uhr
- Übernachtungsbesuch ist nicht möglich

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Gestaltung und Struktur von Mahlzeiten

- **Verlässliche Mahlzeitenstruktur**
  - bis zu 6 Mahlzeiten je individuellem Ernährungs- und Gesundheitsplan
  - 1 frisch zubereitete warme Mahlzeit pro Tag
  - Zeiten orientieren sich an Schule, Ausbildung und Alltag
- **Ernährungsberatung**
  - individuelle Portions- und Mahlzeitenplanung
  - regelmäßige Anpassung an Entwicklung und Stabilität
- **Stufenweise Unterstützung**
  - so viel Struktur wie notwendig, so viel Eigenverantwortung wie möglich
- **Gemeinsame Hauptmahlzeiten**
  - grundsätzlich Begleitung durch beide diensthabenden Fachkräfte
  - Fachkräfte essen mit: Normalität, Modelllernen und Zugehörigkeit
- **Pädagogische Leistung**
  - Beziehungsarbeit, situative Intervention, Gruppensteuerung
  - Beobachtung, Nachbesprechung und Dokumentation
- **Bei Destabilisierung**
  - Unterstützung verdichten; bei körperlichen Warnzeichen ärztliche Abklärung

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Methodische Wirklogik

- **Entwicklungskette im Alltag**
- **Sicherheit**
  - klare Abläufe und verlässliche Mahlzeiten geben Orientierung
- **Beziehung**
  - Halt, Resonanz und Grenzen schaffen neue Erfahrungen
- **Regulation**
  - Anspannung wird erkannt, benannt und anders bewältigt
- **Selbstwirksamkeit**
  - Mädchen und junge Frauen erleben: Ich kann Einfluss nehmen
- **Eigenverantwortung**
  - Planung, Essen, Alltag und Teilhabe werden schrittweise selbstständiger
- **Wirkung**
  - Stabilität entsteht nicht im Gespräch allein, sondern im gelebten Alltag

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

- **Multiprofessionelle Zusammenarbeit**
  - Pädagogik: Alltag, Beziehung, Regulation und Mahlzeitenbegleitung
  - Psychologische Fachkräfte: fallbezogene Reflexion, Stabilisierung und fachliche Begleitung
  - Ernährungsberatung: Ernährungsstruktur und fachliche Anpassung
- **Medizinische / psychotherapeutische Behandlung**
  - erfolgt entsprechend der jeweiligen heilkundlichen Zuständigkeit
- **Therapeutischer Dienst**
  - 1.560 Stunden / Jahr
- **Kooperationen**
  - fachlicher Austausch und Netzwerkarbeit
  - Psychiatrie und medizinische Fachkräfte
- **Familiensystem**
  - regelmäßiger transparenter Austausch
  - Beratung und Ressourcenaktivierung
  - Anouk „Gemeinsam Alltag“
Ein Samstag pro Monat (kochen, Mahlzeit gemeinsam einnehmen, Elterngruppe, Familiengruppe)
- **Klare Abgrenzung**
  - Jugendhilfeleistung ersetzt keine medizinische oder Richtlinienpsychotherapie

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Schutzkonzept

- spezifische Anforderungen der Zielgruppe
- Verhaltenskodex für pädagogische Fachkräfte
- Krisenintervention / Ablaufpläne
- Kinderrechte, Prävention und Aufklärung
- Ampelsystem – Gefährdungseinschätzung
- interne und externe Beschwerdewege sowie Beteiligungsmöglichkeiten
- Zielgruppenspezifischer Schutz bei Essensbegleitung, Körperthemen und Nähe / Distanz

Besonderheit: Mitarbeiterschutzkonzept und Handlungsleitlinie zum Schutz der pädagogischen Fachkräfte.

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Personal

- **Doppelbesetzung im 24-Stunden-Dienst**
  - kontinuierliche professionelle Begleitung
  - ermöglicht parallele Einzelbegleitung und Sicherung der Gesamtgruppe
  - gemeinsame Hauptmahlzeiten werden grundsätzlich durch beide Fachkräfte begleitet
- **Rufbereitschaft**
- **Begleitung – Förderung – Schutz**
  - Mitarbeiterschutzkonzept, Fortbildungsreihe
  - Supervision, Fall- und Mitarbeiterbesprechungen
  - medizinische Kooperation

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Kostenkalkulation

- **Kosten der Unterbringung**
  - Entgelt pro Tag ca. 655,33 €
  - Entgelt pro Monat ca.19.904,72 € (Tagessatz × 30,42)
- **Leistungsbezug des Entgelts**
  - 24-Stunden-Doppelbesetzung, multiprofessionelle Fachlichkeit und spezialisierte Essensbegleitung
- **Nachsorge / Rückkehroption**
  - inhaltlich möglich, aber nicht im Regelentgelt enthalten und Kostenentscheidung

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Personal

- **Interdisziplinäres Team**
  - Psychologie, Sozialpädagogik, Erziehung, medizinische Fachkraft, Ernährungsberatung
- **Warum diese Personalausstattung?**
  - klare Zuständigkeiten und hohe Fachlichkeit im pädagogischen Alltag
  - Verzahnung von Essensbegleitung, Fallreflexion, Gesundheit und Verselbstständigung

Stellenanteil	Berufsqualifikation
1,00	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge
7,30	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge
1,30	Psychologin / Psychologe
3,37	Erzieherin / Erzieher
0,30	Ernährungsberaterin / Ernährungsberater
0,07	Krankenpflegerin / Krankenpfleger

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Besonderes fachliches Profil

- **Was Anouk besonders macht**
  - durchgängige pädagogische Doppelbesetzung als Regelstruktur
  - spezialisierte Essensbegleitung mit mitessenden Fachkräften
  - multiprofessionelle Fachlichkeit mit klar abgegrenzten Zuständigkeiten
  - Akzeptanz, Stabilisierung und Rückfallkompetenz statt Heilungsversprechen
  - schrittweise Erweiterung von Eigenverantwortung bei verlässlichem Schutzrahmen
- **Ziel**
  - Entwicklung im Alltag sichtbar und tragfähig machen

„Anouk – Wohnen und Wachsen“

Ein Ort, an dem Mädchen und junge Frauen schrittweise in ein eigenverantwortliches, selbstgestaltetes Leben hineinwachsen.

Vielen Dank!